

Impressum

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Potsdamer Str. 100 • 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261-5927 / info@kreuzkirche-rotenburg.de

Gemeindeleitung



Joachim Behrens
T: 04263-4839



Deborah Lanz
T: 0178 9624457



Rainer Broy
T: 01514 1371935



Paul Malessa
T: 04261-8197283



Elisabeth Eichel
T: 04261-966318



Hannah Mollnau
T: 04261-9438998

Gemeindepastor



Dr. Eddy Lanz
T: 0160 92213349
ewslanz@gmail.com



Internetauftritt: www.kreuzkirche-rotenburg.de

Redaktion

Helmuth und Waltraud Weppe
Tel. 04261-816305 helmuth.weppe@ewetel.net

Layout Annika Brameier

Gemeindepastor:

SKB Bad Homburg IBAN DE55 5009 2100 0000 2317 11
Sparkasse ROW-OHZ IBAN DE15 2415 1235 0000 1638 81

Redaktionsschluss ⇒ 15.01.2024



Gemeinde unterwegs

Dezember 2023 – Januar 2024



**Welch Dunkel uns auch hält, Sein Licht hat uns getroffen!
Hoch über aller Welt steht nun der Himmel offen.
Gelobt sei Jesus Christ!
Jochen Klepper**

Der rote Faden

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1.Mose 16,13

Dieses Bekenntnis von Hagar in ihrer schwierigen Lebenssituation hat uns als Jahreslosung begleitet. Am Ende des Jahres möchte ich sie uns in Erinnerung rufen. Gott ist ein Gott, der jeden Menschen in seiner persönlichen Lebenssituation sieht.

Ich denke an die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2 und Matth.1, die Geschichte Gottes mit Maria und ihrem Verlobten Josef. Durch den Engel Gabriel kündigt Gott Maria an, dass er sie auserwählt hat, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen. Sie soll ihm den Namen Jesus geben. Was für ein anspruchsvoller Auftrag für Maria – wie wird sie reagieren?

Mir fallen zwei besondere Reaktionen auf:

Marias tiefe Dankbarkeit über den allmächtigen Gott, der sie als einfache junge Frau sieht und wertschätzt für diese große Lebensaufgabe und ihr unerschütterliches Vertrauen in ihren großen Gott. Sie ist bereit ihm zu dienen und sich seinem Willen unterzuordnen. Sie kann ihre Fragen stellen und gibt sich zufrieden mit der Erklärung.

In einem Loblied bringt sie ihre Freude zum Ausdruck über Gott -sie bezeichnet ihn als ihren Retter-, der ihr Beachtung geschenkt hat. Sie bekennt sich zu dem allmächtigen und barmherzigen Gott, der große Wunder getan hat und jetzt seine Verheißung erfüllt, die er seinem Volk Israel gegeben hat. Das Kind, das sie zur Welt bringen wird, ist Jesus, der versprochene Retter. Wenn wir die Berichte in der Bibel rund um Maria und Josef sowie die Geburt Jesu lesen, finden wir etliche Hinweise, die diesen göttlichen Auftrag bestätigen und Maria ermutigen.

Um Maria die öffentliche Schande einer unehelichen Schwangerschaft zu ersparen, plant Josef, die Verlobung in aller Stille zu lösen. Im Traum erscheint auch ihm ein Engel Gottes. Er erhält den Auftrag, Maria zur Frau zu nehmen und erfährt, dass sie schwanger wurde durch die Kraft Gottes. Dem zu erwartenden Kind soll er den Namen Jesus geben.

Geburtstagskalender

Daten nur in der Druckausgabe



**Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal
beharrlich im Gebet. Römer 12,12**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viele gute Erfahrungen beim Umsetzen des obigen Rates.



Reformationsspaziergang 2023

Die im letzten Jahr geborene Idee, den arbeitsfreien Reformationstag für einen Reformationsspaziergang der ACK- Kirchengemeinden zu nutzen, fand eine so gute Resonanz unter den Teilnehmern, dass wir dieses Jahr eine Wiederholung gestartet haben.

Obwohl das Wetter schon einen nass-windigen Vorgeschmack auf den November gab, hatte sich trotzdem eine stattliche Anzahl an Teilnehmern im Gottesdienstraum der Freien evangelischen Gemeinde in der Bergstraße eingefunden. Bei Kaffee, Tee und Knabbereien begrüßten uns der Gemeindeleiter Daniel Banse und Pastor Harald Köchling und berichteten aus dem Gemeindeleben und aktuellen Herausforderungen. Von dort setzten wir, mit Regenschirmen gut versorgt, unseren Weg zur katholischen Corpus-Christi-Gemeinde in der Nordstraße fort.

Pfarrer Stefan Reinecke nahm uns in Empfang und gab uns einen anschaulichen Einblick in die Besonderheiten des Gemeindelebens und vor allem auch in die Herausforderungen eines sehr großen Einzugsbereiches bei gleichzeitig begrenzter personeller Ausstattung.



Dritte Station und Ziel des Rundgangs war die Evangelische Auferstehungsgemeinde, in der Pastor Peter Klindworth und ein Team der Gemeinde nicht nur mit einer Andacht und Informationen, sondern auch mit einem leckeren Buffet aus hausgemachtem Kartoffelsalat und verschiedenen Grillwurst-Sorten den Vormittag ausklingen ließen.

Besonders anregend und auch beeindruckend waren die Gesprächsmöglichkeiten während des Rundgangs und die Offenheit, mit der wir uns nicht nur über die schönen Dinge unseres Gemeindelebens, sondern auch über die Herausforderungen, vor denen wir in unterschiedlicher Weise stehen, austauschen konnten.

Insgesamt haben über 70 Teilnehmer an den drei Stationen den ACK-Reformationsspaziergang mit Leben erfüllt. Ich glaube, wir haben damit eine neue Form einer gemeinsamen Veranstaltung ins Leben gerufen, die wir zu einem guten Brauch werden lassen können. Mich würde es freuen!

Paul Malessa

Der rote Faden

Maria besucht ihre Freundin Elisabeth und bleibt 3 Monate bei ihr. Elisabeth ist trotz ihres hohen Alters schwanger durch das Eingreifen Gottes. Für sie ist es eine Ehre, dass die Mutter des Sohnes Gottes sie besucht, sie bezeichnet das ungeborene Kind Marias als ihren Herrn.

Gott gebraucht die Volkszählung, um Maria und Josef von Nazareth nach Bethlehem zu führen, damit sich die Schrift erfüllt und der verheißene Messias in Bethlehem geboren wird. Weil sie keine andere Unterkunft finden, bringt Maria ihren Sohn in einem Stall zur Welt. In Windeln gewickelt legt sie ihn in eine Futterkrippe.

Hirten, einfache Männer, erfahren zuerst durch einen Engel die Frohe Botschaft, dass der Retter, Christus der Herr, in Bethlehem geboren ist. Sie bekommen ein Zeichen: Das Kind ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe. Sie eilen zum Stall und finden alles so, wie es ihnen gesagt wurde. Voller Freude berichten sie, was der Engel über das Kind gesagt hat. Maria hört aufmerksam zu, bewahrt alles in ihrem Herzen und denkt oft darüber nach.

Gott ist ein Gott, der jeden Menschen ansieht und einen Plan hat für sein Leben. Er ist ein Gott, der auch heute spricht - durch sein Wort, seinen Heiligen Geist, durch Engel, Menschen, Träume, Situationen ...Gott ist ein Gott der hört und mit uns unterwegs ist.

Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft / Wiederkunft Jesu. Ich wünsche uns in der Adventszeit Momente der Stille für die Begegnung mit Gott, in denen wir, wie Maria, die wunderbare Botschaft aufnehmen und in unseren Herzen bewahren, dass wir mit Gott im Gespräch bleiben und im Vertrauen auf seine Kraft ihm dienen und Freudenboten werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr wünscht
eure Elisabeth Eichel

Besondere Termine Advent / Weihnachten / Neujahr

Di 05.12. Adventlicher Nachmittag der Gemeinschaft



Im Dezember als
Lebendiger Adventskalender

Freut Euch auf einen interessanten Beitrag bei Feuerschale, Schmalzbröten und Punsch. (outdoor)

So 17.12. 10:00 KiGo-Weihnachtsfeier
Gottesdienst
18:00 Abendgottesdienst 03/18

So 24.12. Heiligabend
16:00 Familien-Gottesdienst
18:00 Christvesper

Mo 25.12. 10:00 Weihnachts-Gottesdienst

So 31.12. Silvester
Kein 10:00 Uhr Gottesdienst
17:00 Jahresschluss-Andacht



Zu einem weiteren **Gemeindeseminar mit Dr. Eddy Lanz** laden wir ein vom **12. – 14. Januar 2023:**

„Gemeindeseminar Psalmen“

Fr. 18:00 – 20:00 Uhr und Sa. 10:00 – 12:00 & 12:30 – 14:30 Uhr
(je zwei Einheiten zu 50')

So. 15.10. um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigt als 7. Einheit

Vorschau

Frauenfrühstück: 10. Februar 2024
Vorbei und vergessen – wirklich?
Mit der eigenen Biographie versöhnt leben
Referentin: Tamara Hinz

Gemeindeseminar vom Wohnen Gottes bei den Menschen

In anschaulicher Weise verstand es Pastor Eddy Lanz, die Seminarteilnehmer zunächst mit der Symbolik und Bildhaftigkeit der Ausstattung von Bundeslade, Stiftshütte und Tempel vertraut zu machen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass diese in all ihrer dargestellten Pracht sozusagen lediglich Miniaturen der himmlischen Realität sind. Und über allem stand und steht Gottes Wunsch, seinen Menschen nahe zu sein, bei ihnen zu wohnen. Die dafür geltenden Prinzipien, wie sie die Bibel über das Alte Testament, Jesu Kommen in die Welt, das Wirken der Gemeinde bis zur Darstellung des himmlischen Jerusalems durchziehen, machen deutlich, dass unser Gott unveränderlich ist. Seine Kinder dürfen sich auf die ungetrübte Gemeinschaft mit ihm in seiner Herrlichkeit freuen.

Wieder einmal ein bereicherndes Seminar, das neugierig macht auf den inhaltlichen Schwerpunkt des nächsten Gemeindeseminars, das die Psalmen zum Thema hat.

Termin: 12. – 14. Januar 2024 (siehe auch S. 3)

Monatssprüche

Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lukas 2,30-31

Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22

Unsere Hauskreise

Zeit	Ort	Leiter	Telefonnr.
Mo. 20:00 Uhr Frauenhauskreis	Familie Mollnau Polluxstr. 17	Sonja Menke	(04261) 851087
Mo. 20:00 Uhr	Kreuzkirche	Reinhard Schleeßelmann	(04261) 35 78
Mo. 19:30 Uhr	Familie Weppe Herderstr. 6	Helmuth Weppe	(04261) 816305
Mi. 20:00 Uhr	Fam. Ziel (Unterstedt) Am Westermoor 8	Rainer Baden	(04263) 4054

Stiftung ICHTHYS – Mission in Polen, Moldawien

In den neuesten Missionsnachrichten berichtet Pastor Zbyszek Kolak, der unsere Gemeinde unlängst besuchte, u.a. von den zeitnahen Weihnachtsaktionen. Nachfolgend ein Ausschnitt, Näheres an unserer Pinnwand.

„Wie jedes Jahr um diese Zeit schreibe ich im Newsletter über unsere Weihnachtsaktionen, die wir seit vielen Jahren organisieren. Wir bereiten uns schon jetzt sehr intensiv darauf vor, denn Weihnachten ist nicht mehr fern. Wie immer werden wir Weihnachtspakete für Kinder und Lebensmittelpakete für die Ärmsten verteilen. Damit wollen wir zeigen, dass Gott Liebe ist und sich um uns Menschen kümmert. Das tun wir das ganze Jahr über, aber zu Weihnachten wollen wir das besonders deutlich machen. Wir sind bereits dabei, ein Programm für Kinder und ihre Eltern vorzubereiten. Durch Singen, Sketche und Zeugnisse wollen wir den Kindern und ihren Eltern von der Liebe Gottes zu uns erzählen. Darüber, was Jesus Christus für jeden von uns getan hat, indem er in diese Welt kam. Es ist uns sehr wichtig, die Menschen mit Gottes Liebe und Frieden in Berührung zu bringen, besonders jetzt, wo es so viel Unruhe in der Welt gibt. Wie jedes Jahr wollen wir mehrere hundert Kinder mit Weihnachtspaketen beschenken und ihnen damit eine Freude bereiten. Einen Teil der Päckchen für die Kinder werden wir von unseren Freunden bekommen, einen anderen Teil werden wir mit Hilfe unserer jungen Freiwilligen selbst packen.

Während der Weihnachtszeit wollen wir auch einsame Menschen und Familien besuchen, die in Not sind. Für sie wollen wir, wie jedes Jahr, Lebensmittelpakete vorbereiten. Das ist immer eine große Hilfe für diese Menschen und für uns eine Gelegenheit, von der Liebe Gottes zu erzählen. Deshalb möchte ich auch in diesem Jahr alle bitten, die uns helfen möchten, dies zu tun, indem sie uns im Gebet und finanziell unterstützen. Die Weihnachtsaktionen werden in Polen, aber auch in Moldawien und der Ukraine stattfinden. Wir sind dankbar für jedes Gebet und jede finanzielle Unterstützung für die Weihnachtsaktionen. Herzlichen Dank dafür!“

In Christus
Zbyszek Kolak,
Missionsleiter



Abschied von Heinrich Matis

Am Montag, dem 16. Oktober 2023, gab eine große Trauergemeinde unserem Glaubensbruder Heinrich Matis das letzte Geleit auf dem Rotenburger Waldfriedhof.

Bei der anschließenden Nachfeier in unserer Kreuzkirche haben wir uns noch einmal besonders an Heinrich erinnert.

Er war ja auch mit seiner Frau Valentina einige Jahre Kastellan im Gemeindehaus, wobei Heinrich seine vielfältigen handwerklichen Begabungen immer wieder ohne großes Aufsehen zum Einsatz brachte.

Überhaupt gehörte er zu den Stillen im Lande (Gemeinde). Seine bescheidene und freundliche Art wurde während der Nachfeier in verschiedenen Beiträgen immer wieder gewürdigt und lobend hervorgehoben. Und seine Enkelkinder erinnern sich gern an ihn als eine wichtige Bezugsperson.

In einem Lebenszeugnis sagte Heinrich einmal von sich:

„Mein Name ist Heinrich Matis. Ich bin 1939 im Gebiet Altai geboren und dort ohne Vater und Mutter aufgewachsen. Meine Eltern wurden 1941 in die sogenannte ‚Arbeitsarmee‘ (Zwangsarbeit) einberufen und sind von dort nicht wieder zurückgekehrt. Ich bin dann in Russland als Waisenkind aufgewachsen.

Seit 1964 bin ich mit Valentina verheiratet. Wir haben zwei Kinder und mittlerweile 4 Enkelkinder. Sie alle wohnen in unserer Nähe in Rotenburg.

Mit Hilfe meiner Frau lernte ich die tiefe Liebe Gottes kennen. Meine Taufe war am 10. Oktober 2004 und ich freue mich, ein Kind Gottes zu sein. Mein Taufspruch lautet: *„Der Herr ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“* (Jeremia 31,3)“

Bei diesem Herrn, der ihn am 11. Oktober 23 zu sich in die Ewigkeit rief, fühlte sich Heinrich Matis bis zum Ende geborgen. Wir werden uns gern an ihn erinnern und wünschen seiner Frau Valentina und der Familie Gottes Trost und Hilfe.

Fritz Henßel



LEGO-Tage 2023

Auch in diesem Jahr brach bei uns das große Bauieber aus: Vom 27. bis 28. Oktober wurde in allen Räumen unserer Gemeinde, auf beiden Etagen, überlegt, entworfen und gebaut. Die entstandenen einzelnen Häuser, die vielen Fahrzeuge, Schiffe, ein Zoo, ein Fußballstadion, eine große Kirche und noch Vieles mehr fanden ihren Platz auf der riesengroßen Bauplatte im Untergeschoß. Die Legostadt wuchs zusehends und wurde von den 56 Kindern liebevoll mit unglaublich viel Fantasie und Blick für Details ausgeschmückt.

Damit das Bauen, die Pausen, die biblischen Geschichten, das Spielen und Singen, Essen und Trinken in diesem großen Team reibungslos stattfinden konnten, haben der Bauleiter der Legostadt, Samuel (Sam) Kloft aus Stendal, Hannah Mollnau und ein großes Mitarbeiterteam aus der Kreuzkirche, Eltern und Freunden einen guten Zeitplan verfolgt. Nichts sollte zu kurz kommen.

Erstmals wurde am Samstagabend mit dem „Teens Special“ eine zusätzliche Bauphase für ältere Jugendliche angeboten, die sich der technisch besonders anspruchsvollen Aufgaben angenommen haben.

Am Sonntagmorgen war es schließlich soweit: Der Gottesdienstraum sowie das Foyer waren rappellvoll mit Gottesdienstbesuchern und den Lego-Bauern mit ihren Freunden und Familien.

Es wurde gesungen und getanzt, was die Kids am Freitag und Samstag eingeübt hatten. Die Predigt hielt der Bauleiter Sam höchstpersönlich - dafür nutzte er natürlich auch Lego-Bilder.

Im Anschluss kam die feierliche Eröffnung der Lego-Stadt durch Greta, der gewählten Bürgermeisterin. Daraufhin wurde die Stadt für den großen Ansturm der Besucher freigegeben. Die fertige Lego-Stadt ist eine wirkliche Augenweide geworden. 45 Bausätze und 100000 Bausteine wurden verbaut. Stolz hörte man Stimmen: „Das habe ich gebaut“ oder „Hier ist der Skaterpark!“. Lauter liebevoll gestaltete Details, die man selbst bei einem ausführlichen Rundgang nicht alle entdecken konnte, haben begeistert. Am Ende waren alle glücklich, die vielen Mitarbeiter aber auch ganz schön „geschafft“. Trotzdem waren sich alle einig: So viele stolze und kreative Kinder zu erleben war es allen Aufwand wert.

Ob wir nächstes Jahr wieder eine LEGO-Stadt bauen werden?

Paul Malessa

LEGO-Tage 2023



Friedensgebete in Rotenburg

Mittwoch	18:00	Michaelskirche
Donnerstag	18:00	Kreuzkirche
Freitag	17:30	Stadtkirche
Samstag	18:00	Kreuzkirche

Kreuzkirche Termine im Dezember 2023

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
					01. Dezember	02. Dezember
						18:00 Friedensgebet
03. Dezember 1. Advent	04. Dezember	05. Dezember	06. Dezember	07. Dezember	08. Dezember	09. Dezember
Eddy Lanz in Rotenburg			Eddy Lanz in Rotenburg			
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Rüdiger Schulz, FeG parallel Kindergottesdienst		15:00 Adventl. Nachmittag der Gemeinschaft 17:00-18:00 Einladung zu Gebet und Segnung	10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet / Ausklang als 'Lebendiger Adventskalender' (outdoor)		10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
10. Dezember 2. Advent	11. Dezember	12. Dezember	13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember	16. Dezember
Eddy Lanz in Rotenburg		frei	Eddy Lanz in Rotenburg			
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
17. Dezember 3. Advent	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember	21. Dezember	22. Dezember	23. Dezember
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz parallel KiGo-Weihnachtsfeier 18:00 Abendgottesdienst 3/18			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
24. Dezember 4. Advent / Heiligabend	25. Dezember 1. Weihnachtstag	26. Dezember 2. Weihnachtstag	27. Dezember	28. Dezember	29. Dezember	30. Dezember
Weihnachtsferien bis 05. Jan 2024						
16:00 Familien-Gottesdienst Ltg. Hannah Mollnau 18:00 Christvesper Predigt: Joachim Behrens	10:00 Weihnachts-Gottesdienst Predigt: Paul Malessa					
31. Dezember / Silvester						
17:00 Jahresschluss-Andacht Predigt: Reinhard Schleeßelmann						

Kreuzkirche Termine im Januar 2024

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	01. Januar	02. Januar	03. Januar	04. Januar	05. Januar	06. Januar
	Neujahr					
	Weihnachtsferien					
			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet ab 18:00 Ausklang		18:00 Friedensgebet
07. Januar	08. Januar	09. Januar	10. Januar	11. Januar	12. Januar	13. Januar
	Eddy Lanz in Rotenburg			Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: N.N. parallel Kindergottesdienst		17:00-18:00 Einladung zu Gebet und Segnung	10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	Seminar mit Eddy Lanz 18:00 - 20:00 Uhr <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Gemeindeforum 'Psalmen' 6 Einheiten</div>	10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet Seminar mit Eddy Lanz 10:00 -12:00 & 12:30 -14:30 Uhr
14. Januar	15. Januar	16. Januar	17. Januar	18. Januar	19. Januar	20. Januar
	Eddy Lanz in Rotenburg			Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz 7. Einheit des Seminars parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
21. Januar	22. Januar	23. Januar	24. Januar	25. Januar	26. Januar	27. Januar
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz parallel Kindergottesdienst 18:00 Abendgottesdienst 3/18			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
28. Januar	29. Januar	30. Januar	31. Januar			
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Kai-Uwe Scholz, Eine-Welt-Kirche Schneverdg. parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch			